Institut Supérieur de Philosophie in Löwen

Das "Institut Supérieur de Philosophie" (ISP) wurde 1889 durch den späteren Erzbischof von Mechelen, Desiré-Joseph Mercier aus der Fakultät "Philosophie et Lettres" als ein Instrument zur Erneuerung des Thomismus gegründet. Es etablierte sich bald als selbstständiges Institut und wurde zu einem Zentrum für Neuscholastik in Europa. Die Universität Löwen pflegte das Image des "Institut Supérieur de Philosophie" als Eliteschule.

Das Institut war neben der theologischen Fakultät die zweite kirchliche Fakultät an der Katholischen Universität in Löwen. Als Lehranstalt sollte dieses Institut vor allem Priester heranbilden, damit diese anschließend die philosophische Schulung des Priesternachwuchses leisten könnten. In den 1920er und 1930er Jahren wurde ein vereinfachtes Kursangebot etabliert, das speziell auf die Interessen weltlicher Studenten zugeschnitten war.

Literatur:

MOEWS, Andrea-Isa, Eliten für Lateinamerika, Lateinamerikanische Studenten an der Katholischen Universität Löwen in den 1950er und 1960er Jahren, Köln / Weimar / Wien 2002, S. 131-142.

Université catholique de Louvain. Historique, in: www.uclouvain.be (Letzter Zugriff am: 26.07.2012).

Empfohlene Zitierweise:

Institut Supérieur de Philosophie in Löwen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 5074, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/5074. Letzter Zugriff am: 26.04.2024.